

# Verkehrspolizei war in Gottenheim zu Besuch

Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Grundschule Gottenheim haben jetzt den Fahrradführerschein

**Gottenheim.** Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse in der Grundschule Gottenheim sind fit im Verkehr. Auch mit dem Fahrrad können sie kompetent am Straßenverkehr teilnehmen. Das haben die Jungen und Mädchen den Beamten der Verkehrspolizei zu verdanken, die seit vielen Jahren in den Jugendverkehrsschulen – eine befindet sich in Breisach-Hochstetten – Kinder auf den Straßenverkehr vorbereiten. Auch die vierte Klasse aus Gottenheim war mit ihrer Klassenlehrerin Renate Jung mehrmals in Hochstetten zu Gast. Zum Abschluss wurde eine Radfahrprüfung abgelegt – mit schriftlichem und praktischem Teil – und der Fahrradführerschein wurde ausgehändigt. Neu ist aber, dass die Beamten die Schulen in ihrem Einzugsgebiet besuchen und vor Ort nicht nur die Fahrräder der Schüler begutachten sondern auch eine Runde durch das Dorf mit den Kindern fahren.

Kürzlich hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in Gottenheim Besuch von drei Beamten. Alle Kinder hatten an diesem Tag ihr Fahrrad mitgebracht. Während Gerhard Amann auf dem Schulhof mit einer Gruppe die Fahrräder überprüfte, machten sich Polizeihauptkommissar Bernhard Müller und sein Kollege Uli Meisinger mit der zweiten Gruppe auf den Weg. Auf einer Rundfahrt durch das Dorf wurden alle wichtigen Kreuzungen im Umkreis der Schule angefahren, die die Jungen und Mädchen oft täg-



**Was ist hängen geblieben? Polizeihauptkommissar Bernhard Müller testete das Wissen der Gottenheimer Schüler.**

Fotos: ma

lich passieren. Auf dem Rückweg wurde kurz vor dem Schulgebäude das links Abbiegen geübt. Denn, so weiß Bernhard Müller: „Das ist für die Kinder mit das Schwerste im Straßenverkehr.“ Alle Fahrräder ohne Mängel bekamen einen Aufkleber von den Beamten der Verkehrspolizei, die die Verkehrstauglichkeit bescheinigten. Doch neun Fahrräder hatten Mängel, wenn auch oft nur Kleinigkeiten. Bernhard Müller kritisierte: „Das sind viel zu viele“. Die Jungen und Mädchen bekamen in diesem Fall einen Bericht an die Eltern mit; die Aufkleber erhielt die Klassenlehrerin, die sie nach Behebung der Mängel an die Kinder weitergeben wird.

Insgesamt zehn Beamte sind unter Bernhard Müller für die Jugendverkehrserziehung im Landkreis

Breisgau-Hochschwarzwald und in der Stadt Freiburg zuständig. Es werden derzeit drei Jugendverkehrsschulen unterhalten – in Breisach-Hochstetten, in Freiburg und in

Neustadt. Die Einrichtung in Auggen wurde kürzlich geschlossen. „Aber wir brauchen dringend Ersatz“, betont Müller. Eine neue Jugendverkehrsschule für das Markgräflerland ist in Neuenburg geplant. Die Beamten sind derzeit täglich in Kindergärten und Schulen unterwegs, um die Kinder und Jugendlichen fit für den Verkehr zu machen. Neben Kindern und Jugendlichen werden unter anderem auch Senioren und behinderte Menschen von der Verkehrspolizei geschult. „Ich wünsche euch alles Gute und passt auf euch auf“, verabschiedete sich Bernhard Müller im Klassenzimmer von den Gottenheimer Kindern. Der Polizeihauptkommissar weiß, wovon er spricht. Bei seiner früheren Tätigkeit bei der Polizei musste er schon viele tragische Unfälle mit Kindern und Jugendlichen aufnehmen – auch in Gottenheim. (ma)



**Gleich geht es los: Die Ausfahrt durch das Dorf startete im Schulhof.**